

## „Achtung Kunst“ in der Schmiere geht in die zweite Runde - Volker Steinbachers infernalische Postkarten

24.04.2009, 14:05 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *ROESSLER PR*

Presseagentur: *ROESSLER PR - Die Agentur für Kommunikation*

---

Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Achtung Kunst!“ steht der 'Schmiere' die zweite Vernissage ins Haus. Unter dem Titel 'Andante - Post an Dante' präsentiert der Frankfurter Konzeptkünstler Volker Steinbacher eine Installation, in der er sich mit aktuellen Slogans und Begriffen unserer Zeit auseinandersetzt. Die Vernissage ist am Sonntag, den 26. April um 12:00 Uhr.

Frankfurt am Main, April 2009. Nach dem großen Erfolg der Ausstellung 'Pfandbad' in Frankfurts Satiretheater steht die zweite Ausstellung der Reihe „Achtung Kunst!“ bevor, in der die 'Schmiere' in Zusammenarbeit mit der Kommunikationsagentur ROESSLER PR Arbeiten regionaler Künstler zeigt. Die Vernissage zur Ausstellung des bekannten Frankfurter Malers, Graphikers und Konzeptkünstlers Volker Steinbacher findet am 26. April statt. Volker Steinbacher, der bereits für seine großformatigen, abstrakten Landschaftsbilder und das weltumspannende Kunstprojekt 'Der Weg der Steine' Anerkennung erfuhr, setzt sich in seiner aktuellen Ausstellung 'Andante - Post an Dante' mit dem Thema Mensch und Natur, Moral und Moderne auseinander. Inspiriert durch seine Lektüre der Werke von Dante Alighieri, dem berühmten italienischen Schriftsteller und Philosophen, schuf er abstrakte Landschaftsimpressionen, in die er jeweils infernalische Zitate und schockierende Statements einsetzt. Seine 'Zitate-Sammlung' entstammt dabei zumeist aktuellen Medienberichten. „Auch bei Dante spielt in der Göttlichen Komödie das Inferno eine wichtige Rolle“, informiert Steinbacher, der sich zugleich als aufmerksamen Beobachter gesellschaftlicher Tendenzen und Entwicklungen versteht.

**Lohnverzicht stärkt Binnenkonsum!**

Die Künstler-Postkarten verdeutlichen – nicht ohne ein erfrischendes Maß an Ironie – den scharfen Kontrast von Natur und unserer modernen Welt. „Vielleicht“, schreibt Steinbacher an Dante, „ist unsere Welt nur die Hölle eines anderen Planeten?“ Egal ob „Lohnverzicht stärkt Binnenkonsum“ oder „Demokratie mit dem Schwert bringen“, der „Hölle“ unserer Gesellschaft im multimedialen Zeitalter kann man kaum entkommen, so das Statement.

Schmiere-Leiterin Effi B. Rolfs und Edda Rössler von ROESSLER PR freuen sich auf die kommende Ausstellung: „Die Arbeiten von Volker Steinbacher setzen auf den Dialog mit dem Betrachter, regen zum Nachdenken an und passen mit ihrem kritischen und ironischen Ansatz wunderbar in die 'Schmiere'.“

Das Tor zur Hölle öffnet sich am 26. April und der Eintritt ist noch dazu kostenfrei.

### Portrait

Die Schmiere ist Deutschlands einziges Repertoire-Kabarett. Das Ensemble besteht aus einem Dutzend Akteure, die sich in wechselnder Besetzung um das Basis-Team, bestehend aus Effi B. Rolfs, Matthias Stich und Klaus Tessnow, gruppieren. Die Schmiere – im Karmeliterkloster – Seckbacher Gasse 4 – 60311 Frankfurt – Tel. 069 -28 10 66, [www.die-schmiere.de](http://www.die-schmiere.de)

ROESSLER PR, die Agentur für innovative Kommunikation mit Effizienz, betreut seit über 14 Jahren ein anspruchsvolles Kundenspektrum, das sich aus namhaften nationalen und internationalen Unternehmen zusammensetzt. ROESSLER PR, Walter-Leiske-Straße 2, 60320 Frankfurt am Main, Telefon 069-514461, [www.roesslerpr.de](http://www.roesslerpr.de)

Volker Steinbacher, 1957 in Neu-Isenburg geboren, ist ein deutscher Maler, Graphiker und Konzeptkünstler. Er studierte Malerei und Freie Grafik an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste Frankfurt am Main, Städelschule bei Christiane Maether und Johannes Schreiter sowie Bühnenbild an der Hochschule für Gestaltung, Offenbach am Main. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Collage, die Radierung und das multimediale Kunstprojekt Welt Auge – Der Weg der Steine. Seine Werke werden seit 1978 in Deutschland ausgestellt, u.a. in der Darmstädter Sezession sowie in Galerien in Saarbrücken, Frankfurt am Main, Köln, Mannheim, Darmstadt und Hanau. Volker Steinbacher lebt und arbeitet in Frankfurt am Main. [www.voker-steinbacher.de](http://www.voker-steinbacher.de) und [www.wegdersteine.de](http://www.wegdersteine.de)

---

News-ID: 304084 • Views: 1090 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/304084/Achtung-Kunst-in-der-Schmiere-geht-in-die-zweite-Runde-Volker-Steinbachers-infernalische-Postkarten.html>